



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

## **Demokratiewerkstatt im Palais Epstein**

**Eine Einrichtung zur Vermittlung von parlamentarischen Strukturen,  
Aufbau und Erweiterung von Medienkompetenz,  
Förderung der Selbstartikulation**

Die Demokratiewerkstatt als Einrichtung zur Förderung von Demokratieverständnis und politischem Interesse für die Altersgruppe 8-14 Jahre ist als Werkstatt und Experimentierfeld mit unterschiedlichen Zugängen zu politischen Themen angelegt.

### **Werkstätten der Demokratiewerkstatt**

Die 6 unterschiedlichen Werkstätten definieren sich durch ihre Schwerpunkte. Im Programm werden folgende Werkstätten angeboten:

- Politische Werkstatt
- Medien-Werkstätten – Zeitung, Internet, Radio & Film
- Werkstatt mit ParlamentarierInnen
- Partizipationswerkstatt
- Zeitreise-Werkstatt
- Europa-Werkstatt

Durch diese große Bandbreite an Schwerpunkten können verschiedene Interessen und Zugangsweisen an das Thema Demokratie angesprochen werden. In den Werkstätten der Demokratiewerkstatt gibt es so viel zu entdecken, zu erfahren und auszuprobieren, dass die Kinder & Jugendlichen motiviert werden, an weiteren Werkstätten teilzunehmen.

## Die Demokratiewerkstatt bietet

Workshops	Dauer 4 Stunden
Ort	Palais Epstein, Dr. Karl Renner-Ring 1, 1010 Wien
TeilnehmerInnenzahl	eine Schulklasse (25 bis max. 30 Personen) es finden max. 2 Workshops parallel statt.
Themen	Inhalte/Themen sind altersspezifisch aufbereitet
3 Altersgruppen	8-10 Jahre, 11-12 Jahre, 13-14 Jahre

### 6 Werkstätten zur Auswahl

Politische Werkstatt  
Medien-Werkstätten  
Werkstatt mit ParlamentarierInnen  
Partizipations-Werkstatt  
Zeitreise-Werkstatt

### Schwerpunktthema

„Auf der Spur eines Gesetzes“  
„Manipulation durch Information“  
„Sind Gesetze für alle da?“  
„Meine Meinung zählt“  
„Zeitreise Republik: Republik erforschen im Parlament“  
„Die Europäische Union kennen lernen“

Europa-Werkstatt

Endprodukte

Die im Workshop recherchierten Inhalte werden in Medienprodukten (Zeitung, Radio, Film, Internet) aufbereitet und gemeinsam reflektiert. Die Ergebnisse stehen auf der Webseite zum Download zur Verfügung.

Inhaltliche Vorbereitung der Klassen

Nicht notwendig

Didaktische Zugangsweisen

Selbsttätigkeit, persönliches Ziel, greifbares Ergebnis, Mitbestimmung und gemeinsames Erfolgserlebnis sind die wichtigsten Ansätze der didaktischen Arbeit in der Demokratiewerkstatt. Das Bewusst-selber-machen schafft Bewusstsein, deshalb werden die Inhalte so aufbereitet, dass sie erlebbar werden. Am Ende jedes Workshops steht als Ziel immer ein persönliches Produkt (Zeitung, Radiosendung, Filmbeitrag, Archivbeitrag ...).  
Diese greifbaren Ergebnisse unterstützen das Begreifen; sie bleiben auf [www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at) ständig abrufbar.  
Die Kinder- und Jugendlichen haben in der Umsetzung ihrer Workshop-Ergebnisse die Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Werkzeugen oder Ausdrucksmitteln. Der Erfolg und das Erlebnis der gemeinsamen Arbeit und des gemeinsamen Erforschens stärkt die Identifikation durch das Erleben von Mitbestimmung.

Durchführung

Die Workshops werden von Kultur- und MedienpädagogInnen durchgeführt, die Aufsichtspflicht der LehrerInnen bleibt aufrecht.

## **6 Werkstätten der Demokratiewerkstatt**

### **Politische Werkstatt**

**Thema:** „Expedition ins Parlament - Auf der Spur eines Gesetzes“

Gesetze: Wie werden sie gemacht und warum? Der Weg eines Gesetzes im Parlament wird als interaktive Expedition gestaltet. Der Zugang ist am Thema orientiert. Das Thema wird als Impuls kindgerecht vorbereitet, d.h. altersgemäß formuliert, mit möglichst allen Sinnen fassbar gemacht und spielerisch präsentiert. In verschiedenen Expeditionsteams erforschen die Kinder die Zusammenhänge und die Grundbegriffe der Gesetzgebung im Parlament. Die Ergebnisse werden als Bericht aufgearbeitet und der ganzen Klasse präsentiert.

### **Medien-Werkstätten**

**Thema:** „Manipulation durch Information“

In den Medien-Werkstätten dreht sich alles um den Umgang mit Medien, ihrer bedeutenden Rolle in der Demokratie sowie um Meinungsbildung und Informationsverarbeitung. Die Kinder arbeiten in Kleingruppen mit dem Medium, sie lernen dabei die verschiedenen Arbeitsschritte und Aufgaben kennen, die zu einem Medienbericht führen: vom Auftrag über die Recherche, die Redaktion bis zur technischen Verarbeitung des Berichts.

Durch die Arbeit mit bestimmten Themen wird das kritische Interesse der Kinder geweckt, unterschiedliche Darstellungen und die Veränderung der Aussage eines Themas in verschiedenen Medienberichten zu erkennen. In Arbeitsaufträgen verarbeiten die Kinder aktiv und selbsttätig Informationen zu Medienberichten (z.B. ein Selbstporträt im Selbstinterview einmal positiv und einmal negativ gefärbt; in vorbereiteten Berichten herausfinden, was wird weggelassen, was wird besonders betont; Schlagzeilen erstellen...) und manipulieren eigenhändig Informationen auf unterschiedliche Weise. Ziel ist es, die Kinder dafür zu sensibilisieren, dass sie als MedienkonsumentInnen Information nicht passiv, sondern aktiv aufnehmen und so eine kritischere Haltung zu Informationen einnehmen können.

### **Werkstatt mit ParlamentarierInnen**

**Thema:** „Sind Gesetze für alle da?“

Rechte haben! Für wen sind die Gesetze da? Können Gesetze verändert werden? Was hat das Parlament damit zu tun? – Kinder und Jugendliche beschäftigen sich mit Grundzügen der österreichischen Rechtsordnung. Unterstützung bekommen sie dabei von ExpertInnen und ParlamentarierInnen. Die Ergebnisse werden in Form von Film-, Radio- oder Zeitungsberichten gestaltet und am Ende des Workshops präsentiert.

## **Partizipations-Werkstatt**

### **Thema: „Meine Meinung zählt!“**

Die TeilnehmerInnen durchlaufen spielerisch unterschiedliche Meinungsbildungsprozesse und entwickeln innerhalb des Spiels Ideen, wo und wie sie in ihrem Alltag ihre Meinung einbringen können. Die TeilnehmerInnen sammeln im Laufe des Spiels Informationen rund um das Thema Meinungsbildung, Mitbestimmung und Abstimmungsmöglichkeiten. Höhepunkt ist die gemeinsame Abstimmung zu einem Thema am Ende des Spiels. Nach dieser Abstimmung werden die Ergebnisse des Spiels in Form von neuen Spielinputs der einzelnen Teams verarbeitet. Somit wird das Spiel von Kindern für Kinder weitergestaltet.

## **Zeitreise-Werkstatt**

### **Thema: „Zeitreise Republik: Republik erforschen im Parlament“**

Welche Aufgaben hat das Parlament? Was ist eine Verfassung? Wie funktioniert die Gewaltentrennung? Wie kann das Volk im Staat mitbestimmen? Welche Aufgaben hat die Regierung? Wie wurde die Republik gegründet? Was war der Kalte Krieg und welche Bedeutung hatte der für Österreich?

Im Rahmen der Zeitreise Republik werden in Kleingruppen diese und weitere wichtige Themen erarbeitet, die die Entwicklung der Republik Österreich von 1918 – 2008 prägten. Im Laufe des Workshops entsteht ein großer Ereignisbogen, der in einem Gesamtbild visualisiert und aufbereitet wird.

## **Europa-Werkstatt**

### **Thema: „Die Europäische Union kennen lernen“**

Warum ist die Europäische Union entstanden? In welchen Bereichen ist eine Zusammenarbeit der EU-Mitgliedstaaten wichtig? Was haben die Entscheidungen in der Europäischen Union für Auswirkungen auf den eigenen Lebensbereich?

In der Europa-Werkstatt beschäftigen sich die TeilnehmerInnen in Kleingruppen mit den Grundbegriffen der Europäischen Union und der Zusammenarbeit der Mitgliedsländer. Die Informationen und Ergebnisse werden in Medienbeiträgen (Radio, Zeitung oder Film) verarbeitet und am Ende des Workshops zusammengeführt. Die Europa-Werkstatt versteht sich als Beitrag, Zusammenhänge und die Zusammenarbeit in der Europäischen Union kennenzulernen.

## **Betrieb der Demokratiewerkstatt im Schuljahr 2011/2012 (Änderungen vorbehalten)**

### **Workshops für Schulklassen/Gruppen:**

Montag bis Freitag werktags 8:30 bis 12:30 bzw. 13:30 bis 17:30 Uhr

(Dauer: 4 Stunden)

Ist der Schulstandort weiter als 100km von Wien entfernt, kann der Beginn auf 10:30 verschoben werden.

Beachten Sie bitte die Demokratiewerkstatt-Wochenübersicht!

### **Die Teilnahme an den Workshops ist **kostenlos!****

Die TeilnehmerInnen bekommen während der Workshops Getränke und eine gesunde Jause.

### **Wo ist die Demokratiewerkstatt?**

Palais Epstein, Dr. Karl-Renner-Ring 1, 1010 Wien

U-Bahn U2, U3 (Station Volkstheater/Dr. Karl Renner-Ring), Bus 48A, 2A , Straßenbahn 46, 49, 1, 2, D

Beachten Sie bitte den Lageplan!

### **Anmeldung und Information:**

E-Mail: [demokratiewerkstatt@parlament.gv.at](mailto:demokratiewerkstatt@parlament.gv.at)

Telefon: 01/40110-2930

Fax: 01/40110-2960

### **Hinweis:**

Im Rahmen der Demokratiewerkstatt-Workshops bleibt die Aufsichtspflicht der Begleitpersonen aufrecht! Das in den Workshops entstandene Film-, Ton- und Bildmaterial sowie die von den Kindern gemachten Fernseh-, Film- oder Fotoaufnahmen können von der Parlamentsdirektion in öffentlichen Medien jeder Art weltweit, unbefristet und unentgeltlich veröffentlicht werden.